

# Wem gehört das denkmalgeschützte kulturelle Erbe

Wir als BürgerInnen leben in einer Umgebung mit der Geschichte, der Architektur und der Kultur unserer Stadt, gestalten sie und nehmen auf ihre Entwicklung Einfluss. Die vielfältigen Denkmale einer Stadt wirken als ein prägender Bestandteil für die kulturelle Wahrnehmung, mit der wir unserer Umgebung begegnen.

Die Zuständigkeiten für den Werdegang und die Entwicklung der Denkmale in der Stadt bewegen sich zwischen Eigentümern, Investoren, Fachexperten und Denkmalschutzbehörden. Für ihre aktive kulturelle Wahrnehmung im Stadtbild sind die Mitwirkung bei den Entscheidungen zur Entwicklung der Denkmale der Schlüssel zu gesellschaftlicher Teilhabe.

In Referaten und im Auswertungsgespräch der Veranstaltung werden die Möglichkeiten und Beispiele der Teilhabe der BürgerInnen bezüglich des Werdegangs der Denkmale erörtert.



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ

Herausgeber:  
Ortskuratorium Berlin der  
Deutschen Stiftung  
Denkmalschutz  
Suarezstr. 31  
14057 Berlin



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ

Das Ortskuratorium Berlin ist eines von rund 80 Ortskuratorien der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, in denen sich bundesweit fast 600 Menschen ehrenamtlich für den Denkmalschutz engagieren. Die Ortskuratorien informieren vor Ort über die Arbeit der Stiftung, organisieren Ausstellungen, Vorträge und Führungen und unterstützen aktiv den Erhalt von Denkmalen in der Region.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalpflege in Deutschland. Sie setzt sich seit 1985 kreativ, fachlich fundiert und unabhängig für den Erhalt bedrohter Baudenkmale ein. Ihr ganzheitlicher Ansatz ist einzigartig und reicht von der Notfall-Rettung gefährdeter Denkmale, pädagogischen Schul- und Jugendprogrammen bis hin zur bundesweiten Aktion „Tag des offenen Denkmals“. Insgesamt konnte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz vor allem dank der aktiven Mithilfe und Spenden von über 200.000 Förderern bereits mehr als 5.000 Projekte mit mehr als einer halben Milliarde Euro in ganz Deutschland unterstützen. Doch immer noch sind zahlreiche einzigartige Baudenkmale in Deutschland akut bedroht.

Wir bauen auf Kultur – machen Sie mit!

Mehr Informationen auf [www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de)

## Spendenkonto

IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400  
BIC: COBA DE FF XXX  
Commerzbank AG



# Wem gehört die Stadt?!

Donnerstag, 11. April 2019,

Nicolaihaus Berlin, Brüderstr. 13, 10178 Berlin

Eine Veranstaltung des Ortskuratoriums Berlin in Kooperation mit dem Projekt „Along the Lines“

## Podiumsdiskussion

Das Ortskuratorium Berlin lädt Sie in Kooperation mit dem Projekt „Along the Lines“ herzlich ein zu einer Podiumsdiskussion im Nicolaihaus.

Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Arbeit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz erbeten.

Donnerstag, 11. April 2019,  
Beginn 16:30 Uhr

Nicolaihaus der Deutschen  
Stiftung Denkmalschutz  
Brüderstraße 13, 10178 Berlin

## Das Projekt „Along the Lines“

Along the Lines ist ein Projekt der Initiative Site Specific Ideas, das die Stellwerke der Deutschen Bahn in Kunstorte transformiert.

[www.site-specific-ideas.eu](http://www.site-specific-ideas.eu)



## Programm

16:30 – Führung durch das denkmalgeschützte Nicolaihaus

18:00 – Begrüßung & Referate

Heike Pieper, Leiterin Ortskuratorium Berlin,  
Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Kantgaragenpalast – Gelungene Bürgerbeteiligung?  
Andreas Barz, Vorstandsvorsitzender Studentendorf  
Schlachtensee eG

Denkmale und ihre Bedeutung für BürgerInnen  
unserer Stadt

Prof. Gabi Dolff-Bonekämper, TU Berlin  
Denkmalpflege und urbanes Kulturerbe

Die Institutionen der Denkmalpflege als Entscheidungsträger – gibt es ein Mitspracherecht der Bürgerinnen?

Nicola Halder-Hass, Gesellschafterin bei complan  
Kommunalberatung GmbH

Der Architekt zwischen Eigentümer und  
Bürgerinteresse

Franz Jaschke, Dipl. Ing. Arch., Brenne-Architekten

Die Stellwerke in Berlin – Rettung für die Kunst in  
Sicht?

Natalia Irina Roman, Freischaffende Stadtforscherin,  
Künstlerin, Kuratorin

19:15 – Auswertungsgespräch und Diskussion

Prof. Dr. Ingrid Scheurmann, Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Gregor Hitzfeld, Landesdenkmalamt Berlin

Prof. Dr. Kerstin Wittmann-Englert, TU Berlin, Institut für Kunstwissenschaft und Historische Urbanistik

20:00 – Ausklang und Imbiss

Anmeldung

Unter: [wem-gehört-die-stadt.eventbrite.de](http://wem-gehört-die-stadt.eventbrite.de)

